

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Paraibu“ vom 1. März 2024 13:53

[Zitat von Quittengelee](#)

Wenn man von der Krankheit weiß.

Natürlich ist es wichtig zu wissen, dass eine Vorerkrankung vorliegt - um sicherzustellen, dass im Falle eines Falles der Arzt davon erfährt.

Das bei starkem Unwohlsein ein Arzt einzubeziehen ist, sollte IMHO bei allen Kindern selbstverständlich sein. Ich verstehe nicht, weshalb dies viele immer nur auf vorerkrankte Kinder beziehen. Auch ein bis dato kerngesundes Kind kann plötzlich ernsthaft erkranken. Traust du dir zu, als Laie sicher [eine kurz vor der Perforation stehende Appendizitis](#) von [einer meist hamlosen, aber schmerzhaften Kolik](#) zu unterscheiden?

Insofern verstehe ich auch die Urteilsbegründung in dem Prozess gegen die beiden Lehrerinnen nicht.